



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CVIII. Kurfürst Friedrich bekundet, daß die Stadt Treuenbrietzen ihm 300 Schock Groschen geliehen und weiset sie wegen der Verzinsung an die sich dafür bverbürgenden Städte Belitz, Trebbin und ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

scheiden wir sie also, das die Vieh trifft auf derselben heiden den lindofchen Wegk langes nach dem Dorff der linden werths, der von dem Rohrberge vberläufft, was darinnen ist, nach der Zinna werths, des sollen sich die von der Brizen und die Pechuel und Bardeniz ingemein der Viehweide gebrauchen, das dar ein Theil den andern an feinen Eckern und saat keinen schaden thue. Und der genante Abtt und die von der Brizen sollen in gemein die Jagtt vf derselben Grenze haben. Fürdermehr umb holz und Püfche, die vf derselben Grenze alz binnen den lindofchen Wegk nach der Zinne werths obenwendig Clausstorff stehende, dazu geben wir unfere Räte und liebe getreuen Otto von der Schlieben zu Stülpe gefessen, an des genanten Abtts seiten, und Paul von Conrestorff hoffmeister an der von der Brizen seiten, So das die hölzer und Püfche in der vorgeschribenen Grenze und Malhauffen und von sollen, Alz nemblich gerichtts von dem Rohrberge vf die höhe langes bis an die Eiche hinter der sandfcholl obenwendig Clausstorff gelegen, die bereit gezeichnett ist, Und von derselben Eichen gerichtts vf bis an den andern Malhauffen bey dem Creuze am Hehrwege von Juterbock nach Briezen zu der Linden werths. Wie nun des unfere Räte vermalhufen und verneuern werden, darbey soll es bleiben one eines jedermans Einrede. Alles was darinnen nach der Pechuele und Bardeniz ist von holzen und Püfchen soll sich der genanter Abtt und die feinen gebrauchen und ewiglich beym Gottshaufe und Clausstorff bleiben. Was dan von holzen und Püfchen auf der andern seiten nach der Linden werths ist, das soll den von der Brizen, so ferne sie sich das zuziehen, ewiglich bleiben, Were es auch sache, das einig Acker fürder reichen würde, wan solche Malhauffen ausweisen, die unfere Räte reiten und machen werden, gewonnen oder ungewonnen, das man mit Acker fahren eigentlich beweisen kann, Sollen sich die von Pechuele oder weme es der genante Abtt vermieten würde, gebrauchen, doch das sie keinen wilden Acker gewinnen sollen. Hierbey mit uns über feint gewesen und zeugen unfere Räte und lieben getrewen der würdigk und Andechtige Hr Nieolaus Abtt zur Zinna, Otto von Schlieben zur Stolpe, Paul Conresdorff Hoffmeister, Hans von Thümen zu Blankensee und andere mehr der unfrigen genugk glaubwürdiger. Zu Uhrkund mit unsern anhangenden Infigell versiegeltt und geben zur Zinna am fontage nach Dionisy, Anno 1452,

CVIII. Kurfürst Friedrich bekundet, daß die Stadt Treuenbriegen ihm 300 Schock Groschen geliehen und weist sie wegen der Verzinsung an die sich dafür verbürgenden Städte Belitz, Trebbin und Potsdam, am 6. Februar 1462.

Wir fridrich, von gottes gnaden marggrane zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamerer vnd Churfurst — Bekennen — das vns vnsern lieben getrewen Burgermeistern vnd Ratmannen vnser Stat trewen britzen in vnsern anligenden noten dreihundert schok schillinge groschen gutlichen In einer Summ vorgelegt vnd gelegen haben, gehorenden zu drey altaren, die wir furter an vnserer vnd vnnser herrschaft mercklichen nutz vnd fromen gekart vnd gewant haben: darvon fullen vnd wollen wir vnseren erben vnd nachkomen In odder Iren nachkomen die weil wir In solch gelt nicht wider ablegen vnd bezalen, alle Jar auff weyhennachten XVIII schock merckischer landzwerung zu renten In vnnser Stet eine belitz oder pottstamp ufzrichten — vnd wir obgenanten

burgermeister vnd Ratmannen der stete Belitz, Trebbin vnd postamp Bekennen auch mit diesem briue — das wir eyntrechtlich mit einer gesampten hant vnuerfchedenlich vor vnseren genanten gnedigen herrn Marggrauē gut willige burgen geworden sind vnd vor sein gnaden sein erben vnd nachkomen den burgermeister vnd Ratmann der stat Trewen britzen gelobt haben—vnd haben des zu Steter vestigkeit vor vns vnd vnseren nachkomeligen vnser Insigel neben des obgenanten vnfers gnedigen herrn sigel an disen briefe lassen hengen. Der geben ist zu Coln an der Sprew, am Sonnabende sant dorotheen der heiligen Jungkfrauen tage; Nach gots geburt vierzehenhundert vnd Im zwe vnd sechzigsten Jarenn.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXII, 263.

CIX. Notiz über die Beleihung des Bernd Kerstian, Lorenz genannt, Bürgers zu Jüterbog, mit Hebungen aus den Städten Treuenbrietzen und Belitz und aus den Dörfern Zuchwitz, Sticken und Jreszdorf, am 8. Januar 1472.

Berndt kerstiann, anders genant Laurentz, hat Ime vnd Hannsen vnd Eraszmus seines bruders Sonnen In gesampt vnd za getreuer hand vorzutragenn In und Iren menlichenn leibs lehens erbenn empfangenn disse nachgeschriben Jerlich zins vnd Rennte: Item zur Trewen Britzenn vf dem Rathaus II pfund pfennig, Item Goras Steffan gibt von einer butendorffischenn huben VIII scheffel rockenn III scheffel habern vnd III schilling den., Item mertin Albrecht gibt von einer butendorffischenn hubenn VIII scheffel rockenn III scheffel habern vnd III schilling den., Item Til fluncken von einen wisen vf dem hopfgartenn I sch. rocken, Item philippus quatterthus von einer wizen I scheffel habern, Item Zwichus III $\frac{1}{2}$ viert habern von ein wisen, Item Claus kon Inn der teuffelstrazen III schilling vnd VI den. von zweyen houenn zu konstorff, Item kron gibt XII scheffel rockenn vnd VI gr. Item Symon weyl VI gr., Item Heyn mulck III gr., Item zu michendorff $\frac{1}{2}$ wispel rockenn vnd VI scheffel habern, Item in vnser Stat pelitz Heinrichstorff gibt VI scheffel rocken III scheffel habern von einer hubenn, Item Jorg kritzken von einer hubenn VI scheffel rockenn, Item Nybedt VIII huner von dem gotzhaus hof bey dem moln wegen. Item Im dorff zu Zuchwitz der Schult gibt Jerlich XL gr. fur das lehenferdt IIII scheffel rockenn IIII scheffel gersten vnd VIII scheffel habernns, Item der kruger VII scheffel rocken VII $\frac{1}{2}$ gr., Item Lippus gotschalk III scheffel rocken III scheffel habern XII gr vnd ein hunn, Item peter neumann gibt I $\frac{1}{2}$ scheffel rocken I $\frac{1}{2}$ scheffel habern vnd III $\frac{1}{2}$ gr. Item Erdmann bod gibt III scheffel rockenn III scheffel habern vnd XII gr., Item peter maullack XV scheffel rockenn XII scheffel habern I scheffel gerstenn XV gr. II hün, Item die Newmannyn I schilling den. vnd II hunn, Item bredo gibt XV scheffel rockenn XI scheffel hauern I scheffel gersten XV gr. vnd II huner, Item claus melstorff gibt XV scheffel rockenn XI scheffel habern I scheffel gersten vnd XV gr., Item der kruger gibt IIII schilling den., Item claus Schult XV scheffel rocken XI scheffel habern I scheffel gerstenn vnd XV gr., Item Andres Trobitz XV scheffel rockenn XI scheffel gersten XV gr. vnd II huner, Item claus nyemand I schilling den. vnd II huner vnd vber den genannten bauren zu Zuchwitz den dinst vnd etlich den fleischzehenden angeschlagen uf XV. gr. Item Im dorff zu Sticken Veit fritze I wispel rocken I wispel habern vnd XVIII

Haupttheil I. Bt. IX.

54